



Redaktion : Chantal & Philippe Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Langlaufzentrum des Jauntals: Bald eine Million investiert!

Text und Fotos: Werner Schuwey

Langlauf hat im Jauntal schon eine ziemlich lange Tradition. Sie begann vielleicht mit dem hervorragenden 6. Rang im 50 km Lauf vom Armin Mooser an der Schweizermeisterschaft anno 1952 in Château d'Oex. Er und seine damals ebenfalls stark laufenden Langläuferkollegen im Jauntal lösten damit einen regelrechten Boom aus.

Heute ist der Langlauf- nicht zuletzt der grossartigen Erfolge eines Dario Cologna- in der Schweiz längst als Breitensport ein bedeutender Wirtschaftszweig. Früher war dies natürlich noch nicht so professionell. Im Jauntal waren die Langläufer oft kräftige Bauern, welche zwischen dem Hirten noch im Holzhack arbeiteten. Das gab die kräftigen Arme für den Doppelsack und die Ausdauer. Die Pisten wurden oftmals von den Läufern selber hergerichtet. Eine mühsame Angelegenheit!

Ende der Sechzigerjahre wird alles schon anders. 1966 wurde Louis Jaggi in Leukerbad Schweizer Juniorenmeister. In Einsiedeln doppelte er 1967 gleich noch einmal nach und die Juniorenstaffel des

Skiklub „Hochmatt“ Im Fang mit Paul Jaggi, Elmar Buchs, Edelbert Buchs und Louis Jaggi gewann ebenfalls Gold.

Louis erhielt jetzt logischerweise das Aufgebot für die **Nationalmannschaft**. Die älteren Semester unter uns erinnern sich noch allzugut an die Radio- und an einigen wenigen Orten- schon Fernsehübertragung vom 50 km Lauf an den Olympischen Spielen in Sapporo. Werner Geeser, Nationalmannschaftskollege von Louis, war bis einen Kilometer vor dem Ziel auf dem 1. und Louis zwischenzeitlich auf dem 6. Rang. Wahrlich schöne Erinnerungen!

Eine beleuchtete Langlaufloipe. Damals trainierten die Mitglieder der Nationalmannschaft im Spätherbst oft im Hohen Norden. Bekanntlich ist in Skandinavien um diese Zeit das Tageslicht schon eingeschränkt. Man trainierte auf beleuchteten Langlaufpisten. Mit dieser Idee gelangte nun Louis an den Skiklub Hochmatt. Dort war



Paul Jaggi importierte 1972 dieses Spurgerät aus Schweden

man begeistert und die Folge war, dass im Fang die 1. beleuchtete Langlaufpiste der Schweiz erstellt wurde. 1970 fand der 1. Nachtlanglauf statt und im Dezember 1971, zur 2. Austragung, war praktisch die gesamte Nationalmannschaft anwesend. Erinnerungen an die Hauser, Geeser, Giger, Kaelin usw. Im Jahre 1973 organisierte man vor Ort die 1. Greyerzer Langlaufwoche.

Das 1. Pistenfahrzeug wurde vor 30 Jahren angeschafft. Es hatte 70 PS und kostete die stolze Summe von 104'000.-



Chauffeur war damals Willy Mooser und Otto Mooser betätigte sich als Hilfschauffeur. Nachdem Willy sein Transportunternehmen stetig vergrössert hatte, übernahm Otto den Pistendienst in Alleinfunktion.

Spitzen- und Breitensportler werden immer anspruchsvoller

und das hatte zur Folge, dass ein stärkeres Fahrzeug, mit Fräse, angeschafft werden musste. Der Skatingstil war aufgekommen. Für ein weiteres Occasions Pisten Fahrzeug gab man wieder ca. 90'000 Franken aus. Es war ausgerüstet mit einem Turbo-Diesel Motor von 120 PS. Und diese Entwicklung war noch nicht fertig: Im Jahre 2011 wurde das dritte Fahrzeug mit sage und schreibe 195 PS für 180'000.- angeschafft. „Es ist fast wie in einem Flugzeug Cockpit,“ meint Otto, (links im Bild) „ein herrliches Gefühl!“

Nach 30 Jahren, und viele davon noch nebenberuflich, will Otto jetzt kürzer treten. Sein Nachfolger, Elmar Buchs (rechts vorne) war

dank Ottos Pflichtbewusstsein und seiner ihm angeborenen Gewissenhaftigkeit stets beste Pistenverhältnisse vorgefunden haben. Und wer ihn kennt, der weiss: Otto wird nicht lang herum sitzen. Er wird mit 80 Jahren endlich etwas mehr Zeit finden die Langlaufski anzuschlappen und über die Pisten des Jauntales zu flitzen. Dort, wo er jede Senkung oder Steigung wie aus dem FF kennt. Merci Otto und viel Vergnügen!

Optimistischer Blick in die Zukunft

Das Langlaufzentrum Jauntal (der Loipenverein) hat inzwischen längst offizielle Statuten, ein Vereinsreglement und zählt eine stattliche Zahl Mitglieder. Ihnen und den zahlreichen privaten Sponsoren und Gönnern, den Geschäftsleuten des Tales, den Gemeinden des Jauntales, den Verkehrsvereinen von Jaun und Charmey, Sport Toto und RAIFFEISEN und den aktiven Sportlern, durch Einlösen des Langlaufpasses,

ist es zu verdanken, dass in den vergangenen 30 Jahren bald eine Million Franken in das Langlaufzentrum geflossen sind. Und wer investiert, kann irgendwann auch ernten.

In diesem Falle stimmt einen der grosse Nachwuchs (Mädchen und Burschen) des Skiklub Hochmatt sehr zuversichtlich. Beachtliche Resultate lassen auch schon wieder aufhorchen. Und wer weiss: Vielleicht wachsen hier Talente heran wie ein Cologna oder Curdin Perl, eine Seraina Boner oder von Siebenthal?

Und vergessen wir nicht: Die Jugend will heute auch gefordert sein. Dazu braucht sie Motivation, Vorbilder, Berater und Helfer. „Me muess a tola bitz oogfrässe sy, süscht ggraatets nit.“

Und das sind in diesem Fall ganz bestimmt der **Vereinspräsident Paul Jaggi** und der **Technische Leiter Alfons Schuwey**. Ihnen und den zahlreichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund ein herzliches Dankeschön!



Berufschauffeur und ehemaliger Spitzen Langläufer. Einer, der sein neues Metier sicher auch versteht und weiss, was die Langläufer für Spuren wünschen...

Ein Dankeschön möchten die Verantwortlichen des Langlaufzentrums an **Otto Mooser** richten. Und diesem Dank schliessen sich die zahlreichen Langläufer an, welche



Er ist nie lange sitzen geblieben...



Alfons Schuwey und Paul Jaggi

Ehemalige Baracken der Festungswacht.

Diese haben vor einigen Jahren den Besitzer gewechselt. Für den Loipenverein ein Glücksfall. Dort hat man sich jetzt einmieten können. Einerseits für einen grösszügigen Aufenthaltsraum, mit Toiletten und einem Ski Wachsraum. Andererseits mietet man eine Garage für das Pistenfahrzeug und diverser Material mit angrenzen-

dem Parkplatz.

Ohne Geld läuft nichts. So hat man bisher ausgegeben

Für Maschinen und Spurgeräte	381'000.-
Brücken, Wege, Böschungen	70'000.-
30 Jahre Betriebskosten à ca. 15'000.-	450'000.-
Total	901'000.-

Das Jauntal hat sich in den letzten Jahren zu einer bekannten Feriendestination gemausert. Man hat endlich eingesehen, dass ein Zusammenarbeiten von grösster Wichtigkeit ist. Der Bezirkshauptort Bulle ist in mancherlei Hinsicht attraktiv. Broc hat Nestlé aus Aushängeschild. Les Bains de La Gruyère in Charmey ziehen immer mehr Touristen an. Gemeinsame Propaganda öffnet den Touristen das gesamte Tal und bringt immer mehr Nachfragen, sowohl im Sommer, wie auch im Winter. Dazu braucht es

künftig nicht nur Investition, sondern es braucht vor allem Innovation, Zusammenarbeit, Toleranz, Beharrlichkeit, Gastfreundschaft und manchmal auch ein Quentchen Glück.



Leserwettbewerb, Echoausgabe Februar 2015 – Nr. 4

Das Redaktionsteam ist erfreut, ob der grossen Teilnahme und möchte allen danken, die am Wettbewerb teilgenommen haben.

Aus den total 27 eingegangenen Antworten, haben 19 das richtige Lösungswort „**KIRCHE**“ herausgefunden.

Somit musste das Los entscheiden:

Den Gutschein (Hotel zur Hochmatt) im Wert von 50.00 Franken, hat gewonnen:

▣ **Frau Marie-Theres Rauber, Hauptstrasse 381 in Jaun**

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich!

Nachdem das Interesse doch recht gross war, möchten wir künftig jedes Jahr, jeweils im Monat März, einen Leserwettbewerb ausschreiben.

Weiterhin viel Lesevergnügen und gute Unterhaltung mit dem Echo vom Jauntal.





INFOS DER GEMEINDE JAUN

Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet statt am Montag, 30. März 2015 um 20.00 Uhr im Schulhaussaal in Jaun. Traktanden gemäss Infoblatt. Sie sind herzlich eingeladen.

Öffentliche Auflage

Die Gemeinde Jaun legt in Absprache mit dem Amt für Wald, Wild und Fischerei, gemäss Art. 13 des Gesetzes vom 2. März 1999 über den Wald und den Schutz vor Naturereignissen (WSG) sowie Art. 16 des Gesetzes vom 30. Mai 1990 über die Bodenverbesserungen (BVG), das Projekt Steinschlagschutz Sektor Zur Eich gemäss folgenden Dokumenten öffentlich auf:

- Ausschnitt aus der LK 1:25'000
- Technischer Bericht
- Situationsplan 1:1'000
- Ausführungsplan Steinschlagnetz 1:500
- Normalprofil 1:50

Es handelt sich um 60 m Steinschlagnetze, 520 m Rundholzhindernisse entlang einer Forststrasse, die Instandstellung einer Trockenmauer und verschiedene kleinere Massnahmen zur Verbesserung der Steinschlagsicherheit zwischen Zur Eich und Flöschi.

Auflageort: Jaun (Gemeindebüro) und Bulle (Kreisforstamt 3)
Auflagedauer: vom 13.03.2015 bis 13.04.2015
Einsichtnahme: während den Öffnungszeiten

Allfällige Einsprachen gegen die aufgelegten Akten müssen eine kurze Begründung sowie die Begehren enthalten und vor Ablauf der Auflagefrist mit eingeschriebenem Brief an die Gemeinde Jaun, Dorfstrasse 10, 1656 Jaun eingereicht werden. Für das Einspracheverfahren gelten im Übrigen die Art. 197 ff BVG.

Im Auftrag der Gemeinde Jaun: pbplan AG, Müli 12, 1716 Plaffeien

Deponie Schäresfang, Jaun

Ab Monat April ist die Deponie wieder jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 12.30 bis 13.30 Uhr offen (das erste Mal am Samstag, 04. April 2015).

Deponie Küblenau, Im Fang

Die Deponie in Im Fang ist ebenfalls ab Samstag, 04. April 2015 jeden Samstag von 14.00 bis 14.30 Uhr offen.

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 04. April 2015 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

Ist an Rubert (27.3.) der Himmel rein, so wird er's auch im Juni sein.

S+ samariter

Samariterverein
Jaun - Im Fang - Abländschen

Monaco- Gewinnzahlen vom Samariterlotto

1. Preis 1393
2. Preis 413
3. Preis 490
4. Preis 856

Die Preise können bei Pugin Paula Im Fang bis 15. April abgeholt werden.

Herzlichen Dank für die Unterstützung
Eure Samariter



Hotel Zum Wasserfall

Carmo Rauber

1656 Jaun

Tel. 026 929 82 06

OSTERMENÜ

SOUPE
&
ASPERGES GARNIES
&
RÔTI DE CABRI, SAUCE MAISON
POMMES AU FOUR
BOUQUET DE LÉGUMES
&
FLAN MAISON

CHF 37.50/P.



Für Reservationen :
Tel. 026 929 82 06



Restaurant Zitbödeli

1657 Abländschen

026 929 80 29

Wir öffnen am

Freitag, 1. Mai 2015

und freuen uns Sie wieder zu begrüßen.

Das Restaurant Zitbödeli
bleibt vom 31. März bis am 30. April

GESCHLOSSEN !

Wir danken ganz herzlich !

Vreni und Hans Dänzer + Personal

Offen Sommer : Freitag bis Dienstag

EW JAUN ENERGIE AG Jaun

Mitteilung an unsere Kunden

Ab Mittwoch, den 1. April bis zirka Freitag, den 10. April, wird unsere Zählerableserin die Stromzähler ablesen. Wir bitten Sie, der Zählerableserin den notwendigen Zutritt zur Ablesestelle zu gewähren.

Wichtig: Der Stromzähler muss für die Ablesungen stets leicht zugänglich sein!

1. Trifft sie niemanden bei Ihnen zu Hause an, so wirft sie ein farbiges Blatt in ihren Briefkasten mit Datum ihres nächsten Besuchs, normalerweise am nächsten Tag. Falls Sie an diesem Datum nicht zu Hause sein können, bitten wir Sie ihren Zähler selbst abzulesen. Tragen Sie ihren Zählerstand auf dem farbigen Blatt ein und hinterlegen sie dieses im ungeschlossenen Abteil ihres Briefkastens.
Sie können aber auch das Büro oder die Ableserin telefonisch informieren, die Telefonnummer entnehmen Sie dem Blatt.
2. Trifft unsere Zählerableserin auch beim zweiten Besuch niemand an und liegt das farbige Blatt nicht an seinem vorgesehenen Platz, so hinterlegen wir eine Postkarte. Tragen Sie die Zählerstände der verlangten Zähler ein, kontrollieren Sie dabei genau, dass die angegebenen Zähler-Nummern übereinstimmen. Schicken Sie uns die Postkarte innert 2 Tagen per Post zurück.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

EW JAUN ENERGIE AG

Tel. 026 929 82 29

Email: ewjbuachs@bluewin.ch

Informationsabend

Freitag, 27. März 2015 20:00 Uhr

im Hotel Hochmatt Im Fang

Verkauf vom Ahnenerbe, Bergweiden der Gemeinde Jaun!

Verschiedene offene Fragen werden beantwortet:

Klarstellungen, Ergänzungen, Richtlinien usw.....

**Eingeladen sind all jene, die nicht überzeugt sind
Gemeindealpen zu verkaufen und alle ehemaligen
Gemeinderäte!**

Im Namen mehrerer Initianten: Schuwey Theodor

„Weniger für uns.
Genug für alle“



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**

Fastensuppe

in der Pfarrei Jaun-Im Fang

Wann: Karfreitag, 3. April 2015
Wo: Schulhaus Jaun
Zeit: 11.30 – 13.30 Uhr
Wer: organisiert durch die Firmlinge
Spezielles: Kinderspielecke

Alle sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

**«Die Gesellschaft setzt sich aus zwei grossen Klassen zusammen:
die eine hat mehr Mahlzeiten als Appetit, die andere mehr Appetit als Mahlzeiten.»**

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Alpenrose Jaun und l'Echo des Monts de Riaz

**Sonntag, 5. April 2015 um 20.00 Uhr
Im Schulhaussaal Jaun**



Direktion: Serge Rossier

Nach dem Konzert : Tanz mit Karin Philipona und Barbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eure Musikanten

Jaun



Eidgenössisches Feldschieszen 2015

In etwas mehr als zwei Monaten findet nun hier bei uns das Eidgenössische Feldschieszen statt. Wir wollen die Greyerzer Schützen herzlich empfangen. Das Organisationskomitee hat ein Festprogramm zusammengestellt, das auch bei den auswärtigen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen soll und zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Das Schieszen über 300m und 25m findet im Schützenstand und im Kleinkaliberstand statt. Der Festbetrieb ist in den Hallen der Chalet Schuwey AG.

Die Schiesszeiten :	Samstag 30. Mai	Vorschiessen	09.00 - 12.00	13.00 - 20.00
	Freitag 5. Juni			15.00 - 20.00
	Samstag 6. Juni		08.00 - 12.00	13.24 - 20.00
	Sonntag 7. Juni		07.24 - 12.00	
			Behördeschiessen	10.00 - 11.00

Die Schiesszeiten wurden vom Greyerzer Schützenverband festgelegt. 1992, am letzten Feldschieszen hier in Jaun, haben 129 Jaunerinnen und Jauner teilgenommen. Wir erwarten auch dieses Jahr eine grosse Teilnahme. Ob auch wieder ein Gruppenschieszen stattfindet, wird das OK noch entscheiden. Da auf nur 6 elektronischen Scheiben geschossen wird, ist es sehr wichtig, dass das Vorschiessen gut besucht ist. Deshalb sollten wir Jaunerinnen und Jauner möglichst am Vorschiessen teilnehmen. An allen Schiesstagen sorgt die Küchenmannschaft am Mittag und am Abend dafür, dass auch das Kulinarische nicht zu kurz kommt.

Das Unterhaltungsprogramm: Das OK hat gewünscht, dass sich alle hiesigen Musikgruppen für die musikalische Unterhaltung zur Verfügung stellen. Es spielen am

Freitag 5. Juni	17.00 - 20.00	Echo va de Fongerflüe	20.00 - 21.00	Trio Wasserfall
	21.00 - 23.00	Chälly-Buebe Show	23.00 - 02.00	Trio Wasserfall
Samstag 6. Juni	11.00 - 16.00	Trio Hochmatt und Pascal mit seinen Musikschülern		
	16.00 - 20.00	Les Potes de Biffé	ab 20.00	Jodlerklub Chörbliflüh und Tanzmusik mit Thürler-Mosimann
Sonntag 7. Juni	11.00	Aperitifkonzert mit der Musikgesellschaft Alpenrose Jaun - l'Echo des Monts Riaz und unseren Alphornbläsern		
	12.00	Mittagessen für die auswärtigen Festteilnehmer zusammen mit den Jaunern		
	12.00 - 13.30	Kinderjodlerchörli „de Bärge zue“	12.30 - 17.00	es spielt „der Hans“
	17.00	Rangverkündigung		

Um den Sonntag noch feierlicher zu gestalten, wird der Sonntagsgottesdienst um 09.30, statt in der Pfarrkirche, in unserer Festhalle stattfinden. Es wird so allen Gelegenheit geboten, am Sonntag einen Moment der Besinnung einzuschalten und an der religiösen Feier teilzunehmen. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Herrn Pfarrer Gerhard Bächler. Mitwirkende sind der Kirchenchor, das Kinderjodlerchörli „de Bärge zue“, die Musikgesellschaft Alpenrose Jaun und l'Echo des Monts Riaz.

Das „Libretto“ ist bereits erschienen. Wir danken allen Spendern und Sponsoren. Die Weinaktion läuft weiter. Herzlichen Dank, dass ihr diese Aktion, welche einen Teil der Auslagen deckt, auch unterstützt. Wir danken auch den vielen Personen, die sich bis heute für die Mithilfe am Anlass gemeldet haben. Es fehlt aber noch Personal, besonders für den Service. Bitte meldet euch bei Philipp Buchs, unserem Personalchef. 026 929 81 92 079 315 36 84

RAIFFEISEN



Chœur Novantiqua de Sion

Karfreitag, 3. April 2015 um 17 Uhr

Dir. Bernard Héritier



Programme

PASSION ET RESURRECTION

Extraits des Vêpres à la Vierge de C. Monteverdi et du Messie de G.-F. Haendel

Une « lumière » au cœur des ténèbres

And the glory of the Lord
For behold
The people that walked in darkness

chœur
solo
solo

Nativité

For unto us a Child is born
There were shepherd - Glory to God
Nisi Dominus

chœur
solo et chœur
2 chœurs

Passion

Behold the lamb of God
Surely
And we his stripes
He trusted in God

chœur
chœur
chœur
chœur

Résurrection et victoire finale

Lift up your heads
Let us break
Alleluia

chœur
chœur
chœur

Une louange à notre Dieu

Lauda Jerusalem
I God is for us
Worthy is the Lamb

2 chœurs
solo
chœur

Organiste:

Michel Bignens

Solistes:

Hyacinthe Héritier, soprano
Stéphane Karlen, basse

Reservation: Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch

Unterstützt von : JPF Constructions SA, 1630 Bulle + Gemeinde Jaun



Helvetia Nordic Games,

14. und 15. März 2015

Die Helvetia Nordic Trophy ist die grösste Wettkampfsreihe für den Schweizer Nachwuchs in den nordischen Disziplinen. Die Trophy soll den Jugendlichen zwischen sechs und sechzehn Jahren mit Spiel und Spass die Faszination von Langlauf, Skisprung und der Nordischen Kombination vermitteln. Den fortgeschrittenen Nachwuchsathleten bietet die Serie eine Plattform, sich mit gleichaltrigen und ebenso ambitionierten Sportlern zu messen, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln und sich aufgrund der gesammelten Eindrücke weiterentwickeln zu können.

Die Helvetia Nordic Games sind mit 440 Kindern der grösste Anlass für die Nachwuchs Langläuferin der Schweiz. Das Finale der 4 Rennen der Saison fand am 14. und 15. März in Wildhaus, im Toggenburg statt. Wir reisten mit 17 kleinen Langläufern, umrahmt von 13 Eltern. Auf dem Programm vom Samstag standen die Besichtigung der selektiven Strecke sowie verschiedene Spiele, natürlich auf den Langlaufskis. Am Sonntag fanden die Wettkämpfe statt, die Kleineren, Kategorie U8, ab 9 Uhr bis zu den Grösseren, Kategorie U16, um 12 Uhr. Nach der Preisverteilung und einen verdienten, vor Ort gebackenen Berliner, fuhren wir wieder nach Hause, mit vielen schönen Erinnerungen und Emotionen.



Wir gratulieren euch Wettkämpfer für die super Resultate ! Bravo für euer Engagement und eure Motivation !

U8 Mädchen (2007 und jünger)

- 9. Dafflon Marion
- 11. Perritaz Carmen

U10 (2005)

- 18. Perritaz Jeanne

U11 (2004)

- 1. Buchs Anina
- 10. Mooser Elyne

U12 (2003)

- 5. Charrière Noémie

U16 (1999-2000)

- 15. Rauber Katja
- 38. Buchs Rahel

U8 Knaben (2007 und jünger)

- 13. Perritaz Louis

U9 (2006)

- 2. Charrière Mathéo
- 5. Dafflon Jules

U10 (2005)

- 3. Cottier Luc

U11 (2004)

- 1. Schuwey Noé

U12 (2003)

- 1. Cottier Pierrick
- 9. Mooser Orest

U16 (1999-2000)

- 14. Rauber Julian
- 22. Charrière Yohann

*Impri*me^{sarl}

Tel. 026 927 22 87 - echo.charmey@bluewin.ch

*Echo vom Jauntal
Redaktionsschluss
Donnerstag 19.00 Uhr*

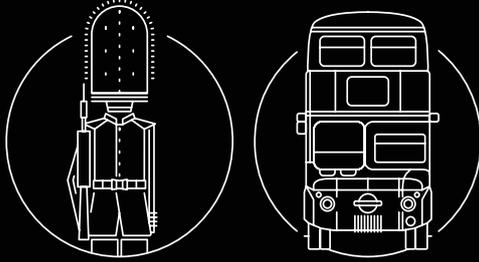
*Verschieden Druckerarbeiten
für Vereine, Private,
Betriebe, usw.*

*Echo Val de Charmey
Annonces jusqu'au
vendredi à 12h00*



AIR VACANCES FÊTE SES 30 ANS

↓ Nous vous invitons à les célébrer avec nous ! ↓
Quelle ville est représentée sur les illustrations ci-dessous ?



ENVOYEZ VOTRE RÉPONSE À NOTRE ADRESSE :

Air Vacances, Rue de la Lécherezza 6, 1630 Bulle
(Nom, Prénom, Adresse, n° de téléphone et adresse e-mail)

A GAGNER :

Vols en classe business, semaine au Club Med,
bons cadeaux et accessoires de voyage...

Pour plus d'information, rendez-vous sur notre site internet
www.airvacances.ch ou au 026 913 13 13

Pausenaktion in Jaun

Wann: Donnerstag, 2. April 2015

Was: wir verkaufen Selbstgebackenes
(Kuchen, Zopf, Sandwiches usw.)
Kaffee und Sirup sind offeriert.

Wer: OS Jaun + Firmlinge

Alle: Kindergarten / OS / Lehrpersonen Jaun
dürfen sich für Fr. 1.-- ein „z'Nüni“ kaufen

**Die Eltern, Grosseltern und alle, die uns in
diesem Projekt unterschützen möchten, sind
herzlich eingeladen.**

Zeit: 09.40 - 10.05 Uhr

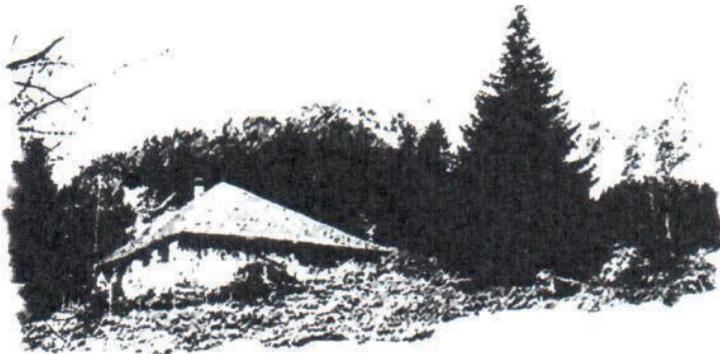
Wo: Schulhaus Jaun

Wir sammeln für das Fastenopferprojekt 2015

„Kinder sammeln für arme Kinder“

Danke für euer Mitmachen

OS Jaun mit Katechetin Heidi



Im Steinbergli gibt's Raclette

Am Sonntag, 29. März 2015

Anmeldung erwünscht bis am Donnerstag 26.03.2015

Auf Ihren Besuch freuen sich

Jaggi Paul

079 624 77 19

Schuwey Henri

079 475 47 18

E-mail : henri-schuwey@bluewin.ch